

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt, Haussömmern, Hornsömmern,
Kirchheilingen, Klettstedt, Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 27 | Nr. 13/2017

nächster Redaktionsschluss: Dienstag, den 11.07.2017

Freitag, den 7. Juli 2017

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 21.07.2017



Aus dem Inhalt

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

- Dartturnier
in Bad Tennstedt
- Backhauscafé
in Blankenburg
- 67. Wiederaufbaufest
in Bruchstedt
- Kinder- und Familienfest
in Lützensömmern

Gemeindenachrichten

- Geburtstage im Juli

Andere Behörden

- Pressemitteilungen
Landratsamt
Unstrut-Hainich-Kreis

Kirchliche Nachrichten

- Gottesdienste



Diese Arbeiten
wurden uns
eingeschickt
von der Klasse 4 b
der
Sebastian Kneipp
Grundschule
Bad Tennstedt.



Redaktionsschluss

für das nächste Mitteilungs-
blatt ist

am Dienstag,
dem 11. Juli 2017,
16:00 Uhr

Die E-Mail-Adresse für
Veröffentlichungen im
Mitteilungsblatt lautet:

mitteilungsblatt@
vg.badtennstedt.de

**Wir wünschen eine
schöne Sommerzeit!**

 WELTERBERGREGION
WARTBURG-HAINICH

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe:

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603 8550

Rettungsdienste:

Kreisleitstelle Mühlhausen	03601 19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510
Kontaktbereichsbeamter	036041 41939

Versorgungsbetriebe:

Energie:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0361 73907390
Thüringer Energie AG - Kundenservice	03641 8171111

Erdgas:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0800 6 86 11 77
--------------------------------------	-----------------

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza während der Dienstzeiten	03603 84070
außerhalb der Dienstzeiten	03603 840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“ Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	03603 84070
Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern	

Trinkwasser:	0800 0725175
---------------------	--------------

Abwasser:	0800 3634800
------------------	--------------

Betriebsgesellschaft Wasser
und Abwasser mbH Sömmerda
Bahnhofstr. 28
99610 Sömmerda

Praxisurlaub

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Praxis bleibt wegen Sommerurlaub
vom **14.07. bis 04.08.2017**
geschlossen.

Hausarztpraxis Matschulat in Kirchheilingen

Öffnungszeiten Apotheken

Rats-Apotheke in Bad Tennstedt

Inh.: Apotheker Dr. A. König

Tel. 036041 57048	
Montag bis Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Montag und Donnerstag	14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Apotheke in Kirchheilingen

Inh.: A. Himpel

Tel. 036043 70216	
Montag bis Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr

Kassenärztlicher Notfalldienst

Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH

Rudolf-Weiss-Str. 1-5

99947 Bad Langensalza

Sprechstunden der Anlaufpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
und	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	07.00 Uhr - 7.00 Uhr

Anmeldung kassenärztlicher Notfalldienst bundesweit kostenfrei unter

116 117

Augenärztliche Notdienst

zu erfragen unter

116 117

Zahnärztlicher Notdienst:

Service-Nummer für Schmerzpatienten: **01805 908077**
oder

www.zahnarzt-notdienst.de

Notfalldienst

für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Gerade Kalenderwoche	Ungerade Kalenderwoche
Mo.: Dr. med. Kley	Dipl. Med. Beylich
Die.: Dr. med. Arand	Dipl. Med. Kämpf
Do.: Dipl. Med. Funke	Dr. med. Klemmer

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch*	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag**	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung!

* Standesamt geschlossen

** Einwohnermeldeamt zusätzlich 13.30 – 18.00 Uhr

Kontakt:

036041/380-0

post@vg.badtennstedt.de (nur für allgemeine Anfragen)

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

UNSER HEUTIGES TITELBILD

Auf dem Titelbild der heutigen Ausgabe sehen Sie Arbeiten der Klasse 4 b der Sebastian Kneipp Grundschule Bad Tennstedt unter dem Thema „Ideen in Eis“.

Gestaltet wurden diese Zeichnungen unter Anleitung der Kunstlehrerin Frau Zimmermann.

Wir bedanken uns herzlich für die Einsendung dieser Kunstwerke und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Zusendungen.

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender



SEHR GEEHRTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Nun ist sie schon wieder vorbei, die Festwoche anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt. In der Zeit vom 23.06. bis 02.07.2017 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt und ich kann resümieren, es ist uns insgesamt gelungen, ein buntes und vielfältiges Programm für jedermann auf die Beine zu stellen.

Für mich hinterlässt diese Festwoche viele bleibende Eindrücke und Erinnerungen, angefangen von der Eröffnungsveranstaltung mit vielen Bürgermeistern, Altbürgermeistern sowie unseren Partnergemeinden über den Festgottesdienst in Mittelsömmern bis hin zum großen Festumzug in Bad Tennstedt mit über 30 Schaubildern. Aber auch die vielen kleinen und größeren Veranstaltungen hinterlassen einen bleibenden Eindruck und man kann das alles gar nicht richtig beschreiben. Ich darf Sie deshalb recht herzlich einladen die Homepage der VG zu besuchen um in der dortigen Bildergalerie noch einmal sämtliche Veranstaltungen und Highlights zu erleben.

An dieser Stelle möchte ich mich natürlich auch bei allen Aktiven recht herzlich bedanken. Nur durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, Verbänden und Institutionen ist es uns gelungen so eine große Veranstaltung zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. Insbesondere bedanke ich mich bei den Gastgebern und Bürgermeistern aus Bad Tennstedt, Blankenburg, Mittelsömmern und Kirchheilingen die maßgeblich mit dazu beigetragen haben, dass wir vor Ort viele tolle Veranstaltungen erleben durften.

Eines hat mir die Festwoche zum 25-jährigen Jubiläum der VG gezeigt, dass viel zitierte ehrenamtliche Engagement und der persönliche Einsatz von vielen fleißigen Helfern wird in unserer Region gelebt und das Netzwerk funktioniert reibungslos. Man konnte ganz deutlich den Zusammenhalt und die Vielfalt unserer 13 Mitgliedsgemeinden für alle spüren und erleben und das macht mich besonders stolz! Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken und wünsche mir, dass es zukünftig auch so sein wird.

Zuletzt bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nur durch Sie konnten die ganzen Veranstaltungen mit Leben erweckt werden und ich freue mich, dass so viele zahlreiche Gäste die Veranstaltungen besuchten und ein paar schöne Stunden in unserer Verwaltungsgemeinschaft erlebt haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit, ein paar erholsame Urlaubstage und viel Spaß bei der ein oder anderen privaten Feierlichkeit sowie den vielen öffentlichen Veranstaltungen in unseren Gemeinden.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

JUGENDFEUERWEHRZELTLAGER DER VG BAD TENNSTEDT

Unser jährliches Jugendfeuerwehrlager fand vom 16.06. bis 18.06.2017 im Schwimmbad in Kirchheilingen statt. Insgesamt nahmen ca. 60 Kinder und Jugendliche sowie den Betreuern daran teil. Am Freitag, dem 16.06. wurde das Zeltlager durch den Vorsitzenden der VG Bad Tennstedt, Herrn Frey und den Bürgermeister der Gemeinde Kirchheilingen, Herrn Behner, eröffnet. Danach wurde die Temperatur des Wassers im Schwimmbecken getestet. Bei Sport und Spiel vergingen die Stunden wie im Flug. Dank an Antje und Steffen Mörstedt für die Vorbereitung und Durchführung des Zeltlagers. In bewährter Weise wurden die Teilnehmer von der Agrargenossenschaft Kirchheilingen versorgt.

Die Wehren aus Tottleben, Bad Tennstedt und Mühlhausen haben sich damit für den im nächsten Jahr stattfindenden Landesauscheid qualifiziert.

Unser Glückwunsch gilt allen teilnehmenden Jugendfeuerwehren.



Kreisausscheid Unstrut-Hainich-Kreis der Jugendfeuerwehren

Zum Ausscheid der Jugendfeuerwehren im Unstrut-Hainich-Kreis am 17.06.2017 in Mühlhausen im Bundeswettbewerb nahmen 6 Wehren teil, wobei 3 aus der VG Bad Tennstedt waren, Bad Tennstedt (2 Mannschaften), Tottleben und Haussömmern. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

1. Platz Jugendfeuerwehr Tottleben
2. Platz Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt (2. Mannschaft)
3. Platz Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt (1. Mannschaft)
4. Platz Jugendfeuerwehr Mühlhausen
5. Platz Jugendfeuerwehr Struth
6. Platz Jugendfeuerwehr Haussömmern
7. Platz Jugendfeuerwehr Langula



VERANSTALTUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

VERANSTALTUNGEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT:

07. und 08. Juli 2017 Dartturnier

(Weitere Informationen finden Sie unter den Stadtnachrichten Bad Tennstedt).

09. Juli 2017 Backhauscafé in Blankenburg

(Weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Blankenburg.)

14. – 16. Juli 2017 67. Wiederaufbaufest in Bruchstedt

(Weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Bruchstedt.)

15. Juli 2017 Kinder- und Familienfest in Lützensömmern

(Weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Kutzleben.)

Stadtnachrichten aus Bad Tennstedt

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE BAD TENNSTEDT

19/2017 vom 22.06.2017

Der Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt beschließt, der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bad Tennstedt mbH ein vorübergehendes Darlehen in Höhe von 33.000,00 € zinsfrei zu gewähren. Die Rückzahlung hat bis zum 31.12.2017 zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 15

zur Sitzung erschienene Mitglieder: 9
 hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
 an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 9
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

01.07. Frau Ruth Löffel	89. Geburtstag	20.07. Herrn Friedrich Büchner	78. Geburtstag
01.07. Herrn Lothar Weidenbach	82. Geburtstag	21.07. Herrn Erich John	83. Geburtstag
01.07. Frau Erika Happich	77. Geburtstag	24.07. Frau Gertrud Zaja	86. Geburtstag
03.07. Frau Katharina Ebhardt	87. Geburtstag	24.07. Herrn Günter Rathcke	82. Geburtstag
04.07. Frau Erika Pradel	89. Geburtstag	24.07. Frau Jutta Moritz	73. Geburtstag
04.07. Herrn Dieter Bertuch	81. Geburtstag	25.07. Frau Ruth Grosch	91. Geburtstag
04.07. Herrn Dieter Ißleib	79. Geburtstag	25.07. Frau Edith Ludwig	83. Geburtstag
04.07. Frau Heidrun Engler	74. Geburtstag	25.07. Frau Rosemarie Hübner	78. Geburtstag
05.07. Herrn Kurt Horrmann	78. Geburtstag	26.07. Frau Doris Zorr	80. Geburtstag
05.07. Frau Elfriede Freund	75. Geburtstag	27.07. Herrn Helmut Hoppe	85. Geburtstag
08.07. Frau Margot Kammerer	73. Geburtstag	27.07. Frau Hella Nitschke	77. Geburtstag
08.07. Frau Annegret Nehlert	71. Geburtstag	28.07. Frau Gisela Keil	82. Geburtstag
09.07. Herrn Achim Eckardt	78. Geburtstag	28.07. Herrn Bernd Hellmund	76. Geburtstag
09.07. Herrn Karl-Heinz Henning	76. Geburtstag	30.07. Frau Beate Domin	76. Geburtstag
10.07. Herrn Karl Hans	76. Geburtstag	30.07. Frau Margot Irtel	70. Geburtstag
11.07. Herrn Harri Braun	78. Geburtstag	31.07. Frau Dimitrina Miraztchieva	83. Geburtstag
11.07. Herrn Alfred Heise	75. Geburtstag	Die Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.	
13.07. Herrn Günter Schönekaes	76. Geburtstag	Jens Weimann	Thomas Frey
16.07. Frau Renate Benkenstein	76. Geburtstag	Bürgermeister	Gemeinschaftsvorsitzender
17.07. Herrn Ewald Sonntag	85. Geburtstag		
18.07. Frau Inge Figura	78. Geburtstag		
19.07. Frau Gertraud Krause	85. Geburtstag		
19.07. Herrn Kurt König	77. Geburtstag		

ERÖFFNUNG BRAUEREISTRASSE

Am 13.06. 2017 um 15:00 Uhr wurde die Brauereistraße mit einer kleinen Eröffnungsfeier übergeben. Hierzu wurden alle Anwohner, Anlieger sowie die Bewohner der Seniorenresidenz recht herzlich eingeladen.

Nach der langen Bauzeit und den Entbehrungen, welche die Anwohner der Brauereistraße über fast zweieinhalb Jahre ertragen mussten, hielt ich dieses kleine Dankeschön für notwendig. An der Ausgestaltung der Feier haben sich die Firma Aust EKS Bau AG, Herr Lendrich, Geschäftsführer der Senowa-Seniorenresidenz sowie der Bürgermeister der Stadt Bad Tennstedt beteiligt. Dank gilt auch der Gaststätte „Zum Anker“, Fam. Flachsbarth, welche das Catering kurzfristig übernahm.

Ich weiß, es war nicht immer einfach und wir mussten viele Gespräche führen und auch individuelle Lösungen suchen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die den Baustress geduldig über sich haben ergehen lassen.

Jens Weimann
Bürgermeister



▶▶▶ Hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



BÜRGERPROJEKT STREUOBSTWIESE „WEICHBERG“

Bürgerbäume für unsere Stadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Gestaltung unseres Heimatortes möchte ich Sie gern mit einbeziehen. Natürlich geht dies nicht bei allen Projekten.

Aus diesem Grund würde ich gern mit einem Pilotprojekt Neugestaltung der Streuobstwiese „Weichberg“ beginnen.

Ich erinnere mich noch gern an die früheren Zeiten in meiner Kindheit, als man beim Spielen auf dem Weichberg im Frühjahr den Blütenduft genießen konnte und im Spätsommer nie hungrig wurde. Die Obstbäume lieferten immer die eine oder andere Leckerei - fast wie im Paradies.

Mit diesem Projekt möchte ich gern, ohne riesige Investitionen, durch Ihre Unterstützung diesen Bereich unserer Stadt neugestalten. Es soll Ihnen möglich sein bei Geburt eines Kindes, Heirat oder Geburtstag, um nur ein paar Anlässe zu nennen (der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt), einen Apfel- oder Birnbaum zu pflanzen.

Wie bei allen Dingen, die man neu gestaltet bedarf es natürlich auch hier einiger Regeln. So wird die Notwendigkeit bestehen, dass jeder eine Art Patenschaftsvertrag für den zu pflanzenden Baum übernimmt. Dieser soll gewährleisten, dass die Bäume für die Dauer von ca. zwei Jahren in der Pflege des Spenders bleiben., d.h. zum Beispiel bei Trockenheit gießen und ähnliches.

Natürlich sollte kein wildes Durcheinanderpflanzen stattfinden. Hierzu wird Ihnen ein Standort zugewiesen oder die Pflanzung selbst bzw. mit Ihnen übernommen.

Was wird benötigt, ein Baum ein Pfahl und ggf. ein Sack Mulch zur Abdeckung der Pflanzstelle und natürlich Wasser.

Natürlich möchte ich auch denjenigen unter Ihnen die Möglichkeit geben einen Baum zu pflanzen, die keinen Obstbaum aus-

wählen. Leider sind wir auf Grund von Erkrankungen bei vielen Bäumen bzw des Alters bestimmter Sorten gezwungen, diese zu fällen. Das hinterlässt Lücken. Im Rahmen der Ersatzbepflanzung bei solchen Verkehrssicherungsmaßnahmen können Sie gern mit einer Baumspende einen Beitrag dazu leisten.

Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken unseren Ort schöner zu gestalten.

Als Ansprechpartner stehe ich Ihnen gern während meiner Sprechzeiten, die Mitarbeiter des Ordnungs- oder Bauamtes zur Verfügung.

Ihr

Jens Weimann
Bürgermeister



KITA HAUS „SONNENSCHEN“ – ZAUBERHAFTER BESUCH

In der Kita „Haus Sonnenschein“ herrschte große Aufregung. Unsere Gruppe „Kuschelmäuse“ startete ein Projekt zum Thema Schmetterling. Elf kleine Raupen waren nun die neuen Hausbewohner der Einrichtung. Über vier Wochen hatten wir nun die Möglichkeit die Entwicklung von einer Raupe zu einen Schmetterling genau mitzuerleben und zu beobachten. Alle elf Raupen bekamen von den Kindern liebevoll ausgesuchte Namen. Neugierig, behutsam & sehr wissbegierig beobachteten wir den Vorgang der Metamorphose. Nach vier Wochen war es dann endlich soweit und unsere Distelfalter Raupi, Bobby, Blau, duftende Blume & all die anderen schlüpfen aus ihren Kokon.

Die Kinder gestalteten die Volieren liebevoll mit Blättern, kleinen Ästen und Steinen. Nach 3 Tagen wollten unsere neuen Mitbewohner nun die Welt entdecken. So unternahmen wir einen Ausflug in den Haun, suchten einen geeigneten Platz und ließen unsere elf





Weggefährten in die Freiheit. Mit einem kleinen Trennungsschmerz aber viel Aufregung sagen die Kuschelmäuse „Lebt wohl ihr kleinen Distelfalter“.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Seidl aus der städtischen Bibliothek bedanken für all die Materialien & schönen Bücher die sie uns wieder einmal zur Verfügung gestellt hat.

**Die Kuschelmäuse mit ihren Erzieherinnen
Ulrike & Julia**



**Offene E-Dart-Meisterschaft
07. & 08.07.2017**

99955 Bad Tennstedt, Cölestin-August-Just-Straße

!!! NUR MIT VORANMELDUNG !!!

Freitag, 07.07.2017

17.30 Uhr

Einzelwettbewerbe

501 S. O. Startgeld 10,00 €

501 M. O. Startgeld 12,00 €

501 D. O. Startgeld 15,00 €

Samstag, 08.07.2017

13.00 Uhr

Doppelwettbewerbe

501 S. O. Startgeld 6,00 €

501 M. O. Startgeld 8,00 €

501 D. O. Startgeld 10,00 €

Damen 501 S.O. - 5,00 €

TURNIERSPIELMODUS DOPPEL - KO-SYSTEM

Best of 3

Einzelfinals Best: of 5

Auslosungen und persönliche Anmeldung jeweils 1 Stunde vor Turnierbeginn

Steckgelder sind selbst zu tragen

Wer am 8.7. in den Einzelturnieren ausscheidet, kann sofort am Silber-CUP teilnehmen und sich für den Gold-CUP qualifizieren!!!

Anmeldefrist bis 24.06.17

Zahlungsfrist bis 01.07.17

Kontakte: 1. DC Bad Tennstedt e. V. / info@mt-dartliga.de/Dokumente

Für die jeweils Erstplatzierten werden Warengutscheine

von  **McDart.de**
zur Verfügung gestellt.

Preisgelder:

Freitag, 07.07.2017, Doppelwettbewerbe :

501 D.O.	501 M. O	501 S. O.
1. Platz 150 €	2. Platz 110 €	1. Platz 80 €
2. Platz 100 €	2. Platz 70 €	2. Platz 50 €
3. Platz 50 €	3. Platz 40 €	3. Platz 30 €

Samstag, 08.07.2017, Einzelwettbewerbe

501 D.O.	501 M. O	501 S. O.
1. Platz 160 €	2. Platz 130 €	1. Platz 90 €
2. Platz 100 €	2. Platz 80 €	2. Platz 60 €
3. Platz 60 €	3. Platz 50 €	3. Platz 30 €
Damen: 1. Platz 80 € - 2. Platz 50 € - 3. Platz 30 €		

Kontakte und Infos:

1. DC Bad Tennstedt e. V., info@mt-dartliga.de,
www.mt-dartliga.de
Ch. Potje (1. DC Bad Tennstedt e.V.) +4915208548349
O. Poltermann (Mittelthüringer Dartliga) +491735650183

Gemeindenachrichten aus Ballhausen

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

04.07. Frau Rosemarie Schreiber	77. Geburtstag	31.07. Frau Ingrid Reuter	72. Geburtstag
08.07. Herrn Wolfgang Schacke	70. Geburtstag	Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.	
15.07. Herrn Klaus Saalfeld	75. Geburtstag	Uwe-Karsten Saalfeld	Thomas Frey
19.07. Frau Charlotte Müller	80. Geburtstag	Bürgermeister	Gemeinschaftsvorsitzender
23.07. Frau Edith Saalfeld	73. Geburtstag		
24.07. Frau Margitta Eske	76. Geburtstag		
26.07. Frau Gerda Saalfeld	84. Geburtstag		
27.07. Herrn Karl-Heinz Hoppe	80. Geburtstag		

Gemeindenachrichten aus Blankenburg

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

16.07. Herrn Wolfgang Albrecht	83. Geburtstag
17.07. Herrn Horst Winkelmann	79. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenburg und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Jörn Sola **Thomas Frey**
Bürgermeister **Gemeinschaftsvorsitzender**



Backhauscafé

Sonntag, 09. Juli 2017,

14.00 Uhr

Unter dem Motto:
3 x W – Windbeutel, Waffeln, Wickelrolle

heißten wir zum dritten Mal in diesem Jahr ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen in unserem alten Gemeindebackhaus in der Ortsmitte von Blankenburg herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Backhausfreunde Blankenburg
Kirchheilinger Str. 83
99955 Blankenburg

Gemeindenachrichten aus Bruchstedt

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG FÜR DIE FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUER für das Kalenderjahr 2017 mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Nach § 27 Abs. 3 GrStG in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794) ist es möglich, bei zum Vorjahr unveränderten Grundsteuerhebesätzen auf die Versendung von Einzelsteuerbescheiden zu verzichten und die Grundsteuer A + B mittels Allgemeinverfügung festzusetzen.

1.
Der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 296 v. H. und Grundsteuer B auf 400 v. H. für das Kalenderjahr 2017 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheid Erteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2016 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt zu überweisen.

Soweit der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 17, Markt 1, 99955 Bad Tennstedt, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

2.
Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser und Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage des § 42 GrStG. Für diese Grundsteuer ist die Steueranmeldung jährlich, zum Beginn des Kalenderjahres bis zum Fälligkeitstag, neu abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG). Der Steuerpflichtige ist von seiner Erklärungsspflicht für die Folgejahre nur befreit, wenn keine Änderungen eintreten.

3.
Soweit sich Änderungen der Besteuerungsgrundlage ergeben, wird gemäß Grundsteuermessbescheid des örtlich zuständigen Finanzamtes ein Grundsteuerbescheid erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Markt 1, 99955 Bad Tennstedt, einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

**Tückhardt
Bürgermeister**

Bruchstedt, den 08.06.2017

BESCHLÜSSE BRUCHSTEDT

01/2017 vom 18.05.2017

Im Rahmen des Artikel 2 des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen vom 2. Juli 2016 favorisiert der Gemeinderat der Gemeinde Bruchstedt die Bildung einer Landgemeinde / privilegierten Landgemeinde nach § 45a ThürKO. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Verhandlungen gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt zu führen und ihn bei der Umsetzung der Gemeindegliederung zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 7
zur Sitzung erschienene Mitglieder: 6
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

02/2017 vom 18.05.2017

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister nachträglich zur Rücknahme der Klage 3 K 1171/14 We, welche sich gegen den Bescheid der Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises vom 19.08.2014 richtete, zu legitimieren. Mit dem Bescheid wurde die Gemeinde Bruchstedt aufgefordert bis zum 30.09.2014 eine Straßenausbaubeitragsatzung zu erlassen und dem Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises vorzulegen. Eine Ersatzvorname wurde in diesem Zusammenhang angedroht.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 7
zur Sitzung erschienene Mitglieder: 6
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

03/2017 vom 18.05.2017

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister nachträglich zur Rücknahme der Klage 3 K 829/15 We (Parallelverfahren zu 3 K 1171/14 We), welche sich gegen den Bescheid der Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises vom 30.07.2015 richtete, zu legitimieren. Mit dem Bescheid wurde anstelle des Bürgermeisters der Gemeinde Bruchstedt im Wege der Ersatzvorname die VG Bad Tennstedt, vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden, angewiesen, die im Wege der Ersatzvorname mit Bescheid des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreises vom 20.01.2015 beschlossene und unter dem 27.01.2015 ausgefertigte Straßenausbaubeitragsatzung im Amtlichen Mitteilungsblatt der VG Bad Tennstedt öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 7
zur Sitzung erschienene Mitglieder: 6
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

09.07. Herrn Egon Koch 85. Geburtstag
 15.07. Frau Ilse Scharfenberg 70. Geburtstag
 21.07. Herrn Dieter Müller 81. Geburtstag
 Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wün-

schen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Walter Tückhardt
 Bürgermeister

Thomas Frey
 Gemeinschaftsvorsitzender

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 67. WIEDERAUFBAUFEST IN BRUCHSTEDT

Programm

Freitag, 14.07.2017

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Kulturhaus
 ab 18:00 Uhr gemütliches Beisammensein am Bungalow
 20:00 Uhr Fackelumzug

Samstag, 15.07.2017

10:00 Uhr Dorfmeisterschaften im Tontaubenschießen auf dem Schießstand
 14:00 Uhr Familiennachmittag rund um das Kulturhaus mit Fahrradwettbewerb, Kinderflohmarkt, Spaß und Spiel und weiteren Überraschungen.
 20:00 Uhr Tanz für Alt und Jung mit DJ Jens, im Kulturhaus (Eintritt frei)

Sonntag, 16.07.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Park (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
 10:00 Uhr Frühschoppen im Kulturhaus mit DJ Steffen und Showeinlagen der Steigerbuben.



Bewirtung zu allen Veranstaltungen durch das Team des Kulturhauses Bruchstedt.

Die Gaststätte Kulturhaus Bruchstedt mit seinem Jägerzimmer und dem Saal steht Ihnen zu Familienfeiern wieder zur Verfügung.

64. BRUCHSTEDTER MOTOCROSS – RÜCKBLICK

Das 64. Bruchstedter Motocross ist schon wieder Geschichte. Fahrer und Helfer meisterten die beiden Crosstage hervorragend. Auf einer anspruchsvollen und schnellen Strecke, erlebten die Zuschauer tolle Rennen, und mit Spannung geladene Zweikämpfe.

Der 4. Lauf zum Motocross Cup ADAC Hessen-Thüringen war zwar nicht so gut besucht, wie erwartet, aber die, die die weite Reise von West-Hessen nach Thüringen auf sich genommen haben, und auch unsere Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Die Strecke war optimal von den Mitgliedern des MSC Bruchstedt in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden vorbereitet worden. Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle auch der Freiwilligen Feuerwehr Tottleben, dem Faschingsverein Bruchstedt, dem Kirmesverein Mittelsömmern e.V. und vor allem unseren Streckenposten für Ihre Unterstützung.

Unsere Thüringer Fahrer: Anton Viol - Klasse 50 ccm und Kids Challenge, Danny Trautmann - Klasse Senioren, Steffen Meininger – Klasse Senioren, Hannes Herbst – Klasse MX1 und MX Challenge sowie Lothar Diwischek – Klasse Classic 60+ zeigten den größten Teils aus Hessen stammenden Fahrern was wir Thüringer können. Anton Viol belegte souverän in der 50 ccm-Klasse in beiden Läufen den ersten Platz. Der Erfurter Hannes Herbst lieferte uns am Samstag in der Klasse MX 1 ein spannendes Rennen mit seinen Konkurrenten aus Hessen und belegte dann wegen eines „Blattfußes“ im zweiten Lauf den 4. Platz in der Tageswertung. Am Sonntag konnte er in der Klasse MX Challenge noch einmal sein Können unter Beweis stellen und belegte den 1. Platz in der

Tageswertung. Danny Trautmann aus Bruchstedt und der Gotharer Steffen Meininger kämpften hart um Platz in der Klasse Senioren. Danny Trautmann, der in der Startkurve im ersten Lauf stürzte holte das Feld von hinten bis auf Platz 2 wieder auf. Im zweiten Lauf führte Danny bis er in Runde 4 nach einem harten Zweikampf mit Steffen Meininger stürzte. In der Tageswertung der Senioren konnten also Steffen Meininger Platz 1 und Danny Trautmann Platz 2 mit nach Hause nehmen. In der Klasse Damen siegte die Thüringerin Lisa Fuchs aus Neudietendorf souverän vor 3 weiteren Damen aus Hessen. Der Dachwiger Lothar Diwischek konnte in der Klasse Classic 60+ den zweiten Platz mit nach Hause nehmen.



Paul Weymann



Lothar Diwischek



Danny Trautmann

Gemeindenachrichten aus Haussömmern

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

05.07. Herrn Heinz Pennewitz
06.07. Frau Ellen Ponick
22.07. Frau Helga Pusch
25.07. Frau Karin Rechenbach

71. Geburtstag
78. Geburtstag
79. Geburtstag
72. Geburtstag

wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Denis Voigt
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

Die Gemeinde Haussömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und

Gemeindenachrichten aus Hornsömmern

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

13.07. Herrn Horst Fuchs

88. Geburtstag

Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heinz Schröter
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeindenachrichten aus Kirchheilingen

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE KIRCHHEILINGEN

09/2017 vom 14.05.2017

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von **19.000,00 €** an den THEPRA Landesverband e.V. für die Übernahme des Inventars im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel der Schule in freier Trägerschaft in Kirchheilingen bei der Haushaltsstelle 2110.9350.

Die Finanzierung ist durch den Haushalt der Gemeinde abgesichert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 9
zur Sitzung erschienene Mitglieder: 9
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0

an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10/2017 vom 14.05.2017

Der Gemeinderat stimmt der Kündigung des bestehenden Vertrages zum Betrieb von Kindereinrichtungen durch einen freien Träger und zur Erstattung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung „Am Igelsgraben“ Kirchheilingen (Betreibervertrag) – zwischen der Gemeinde Kirchheilingen und dem AWO Kreisverband Bad Langensalza e.V. zum 31.12.2017 zu.

Gemäß § 2 des Mietvertrages über die Kindertagesstätte Kirchheilingen vom 04.10.2006 endet dieser ebenfalls mit Beendigung des o.g. Betreibervertrages.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Kündigung unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist (30.06.2017) auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 9
 zur Sitzung erschienene Mitglieder: 9
 hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
 an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 9
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

11/2017 vom 14.05.2017

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von **58.000,00 €** für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Freiwillige Feuerwehr Kirchheilingen bei der Haushaltsstelle 1300.9350.

Die Finanzierung ist durch den Haushalt der Gemeinde abgesichert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 9
 zur Sitzung erschienene Mitglieder: 9

hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
 an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 9
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

12/2017 vom 14.05.2017

Der Gemeinderat Kirchheilingen vergibt den Auftrag zur Beschaffung eines ELW wie folgt: 1. Fahrgestell: Firma Schade aus Mühlhausen, 37.901,24 €; 2. Umbau/Beladung, Brandschutztechnik Müller aus Güntersleben, 20.000,00 €

Der Beschluss wurde mit nachstehender Änderung angenommen: „2. *Umbau/Beladung, Brandschutztechnik Müller aus Güntersleben, 20.000,00 €*“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 9
 zur Sitzung erschienene Mitglieder: 9
 hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO: 0
 an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder: 9
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

01.07. Frau Ruth Litschke	86. Geburtstag	26.07. Herrn Klaus Baumgarten	78. Geburtstag
02.07. Frau Antonie Kraus	70. Geburtstag	27.07. Frau Margaretha Machleit	76. Geburtstag
03.07. Frau Käthe Konrad	85. Geburtstag	28.07. Frau Ortrud Steger	77. Geburtstag
03.07. Herrn Klaus-Peter Joneleit	77. Geburtstag	30.07. Frau Magdalene Bergfeld	81. Geburtstag
03.07. Frau Elke Klaub	70. Geburtstag	30.07. Frau Siegrun Rose	73. Geburtstag
06.07. Herrn Kurt Behner	75. Geburtstag	Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.	
12.07. Frau Regina Bohn	85. Geburtstag	Jan Behner	Thomas Frey
12.07. Frau Helga Blankenburg	78. Geburtstag	Bürgermeister	Gemeinschaftsvorsitzender
13.07. Frau Inge Mattheis	74. Geburtstag		
16.07. Frau Waltraud Frank	90. Geburtstag		
26.07. Frau Annerose Schuh	87. Geburtstag		

Gemeindenachrichten aus Klettstedt

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

03.07. Frau Uta Lindner	75. Geburtstag	schen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.	
05.07. Frau Charlotte Nottrodt	93. Geburtstag	Jörg Freytag	Thomas Frey
Die Gemeinde Klettstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wü-		Bürgermeister	Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeindenachrichten aus Kutzleben

AMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNG DES TRINKWASSERZWECKVERBANDES „THÜRINGER BECKEN“

gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 12.06.2017 folgende Beschlüsse mehrheitlich gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss 41/2017

Investitionsplan 2017, 1. Änderung

Drucksachen-Nr. 41/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Investitionsplan 2017, 1. Änderung.

Beschluss 42/2017

Einführung eines Ident-System für Schieber und Hydranten in Wasserversorgungsanlagen des TWZV „Thüringer Becken“

Drucksachen-Nr. 42/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Einführung eines Ident-System für Schieber und Hydranten in Wasserversorgungsanlagen des TWZV „Thüringer Becken“.

Beschluss 43/2017

Verwaltungsvereinbarung zur Komplexbaumaßnahme

Ersatzneubau Mischwasserkanal Bahnquerung Mozartstraße, Sömmerda

Erneuerung Trinkwasserleitung Bahnquerung Mozartstraße, Sömmerda

Drucksachen-Nr. 43/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Verwaltungsvereinbarung zur Komplexbaumaßnahme

Ersatzneubau Mischwasserkanal Bahnquerung Mozartstraße, Sömmerda

Erneuerung Trinkwasserleitung Bahnquerung Mozartstraße, Sömmerda.

Beschluss 44/2017

Vergabe Ingenieurleistungen

Not- und Havariekonzeption, Fortschreibung Erweiterung Fernwasseranschluss

2. Nachtrag zum Ingenieurvertrag vom 04.08./31.08.2015

Drucksachen-Nr. 44/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe Ingenieurleistungen Not- und Havariekonzeption, Fortschreibung Erweiterung Fernwasseranschluss, 2. Nachtrag zum Ingenieurvertrag vom 04.08./31.08.2015.

Beschluss 45/2017

Vergabe Ingenieurleistungen

Sanierung/Erneuerung der TW-Schächte im Verbandsgebiet des

TWZV „Thüringer Becken“

Drucksachen-Nr. 45/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe Ingenieurleistungen Sanierung/Erneuerung der TW-Schächte im Verbandsgebiet des TWZV „Thüringer Becken“.

Beschluss 46/2017

Vergabe Bauleistungen

Komplexbaumaßnahme Sömmerda –

Bahnquerung Trinkwasser/Abwasser Mozartstraße

Bereich 0 – Baustelleneinrichtung – anteilig 43,81 %

Bereich 1 – Erneuerung Trinkwasserleitung

Drucksachen-Nr. 46/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe Bauleistungen Komplexbaumaßnahme Sömmerda – Bahnquerung Trinkwasser/Abwasser Mozartstraße, Bereich 0 – Baustelleneinrichtung – anteilig 43,81 %, Bereich 1 – Erneuerung Trinkwasserleitung.

Beschluss 47/2017

Vergabe Bauleistungen

Jahresvertrag für Erd- und Oberflächenarbeiten im Meisterbereich Ost für die Jahre 2017 - 2019

Drucksachen-Nr. 47/2017

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe Bauleistungen Jahresvertrag für Erd- und Oberflächenarbeiten im Meisterbereich Ost für die Jahre 2017 – 2019.

BEKANNTMACHUNG DES ABWASSER- ZWECKVERBANDES „FINNE“

gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.06.2017 folgenden Beschluss mehrheitlich gefasst, welcher hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Beschluss 25/2017

1. Investplanänderung 2017

Drucksachen-Nr. 25/2017

Die Verbandsversammlung des AZV „Finne“ beschließt die 1. Investplanänderung 2017.

DER ABWASSERZWECKVERBAND "FINNE" GIBT BEKANNT:

Die 3. Sitzung der Verbandsversammlung des AZV „Finne“ im Jahr 2017 findet am

**Donnerstag, dem 13.07.2017, 18.00 Uhr,
im Versammlungsraum der Geschäftsstelle
des Verbandes,
Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda,**

statt.

Tagesordnung:

A) öffentlicher Sitzungsteil

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung des AZV „Finne“ vom 15.06.2017 – öffentlicher Sitzungsteil
-
5. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Situation des AZV „Finne“
6. Beschlussantrag
Vergabe Bauleistungen
Baumaßnahme Großneuhausen Schmutzwasserkanal
Bahnhofstraße
Drucksachen-Nr. 34/2017
7. Beschlussantrag
Vergabe Bauleistungen
Baumaßnahme Riethnordhausen Schmutzwasserkanal Untere
Dorfstraße, Dammgasse
Drucksachen-Nr. 35/2017
8. Anfragen und Mitteilungen

B) nichtöffentlicher Sitzungsteil

Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

Sömmerda, 27.06.2017

gez. Udo Hoffmann
Verbandsvorsitzender

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

02.07. Frau Doris Schmidt Lützensömmern	73. Geburtstag	25.07. Frau Christa Strube	80. Geburtstag
03.07. Frau Ursula Fahner	72. Geburtstag	29.07. Herrn Heinz Drehmann	88. Geburtstag
06.07. Herrn Manfred Feinbube	79. Geburtstag	29.07. Frau Gertraud Posse	83. Geburtstag
08.07. Herrn Wolfgang Trimpert Lützensömmern	76. Geburtstag	Die Gemeinde Kutzleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.	
10.07. Herrn Lothar Neumann	83. Geburtstag	Janine Schäfer	Thomas Frey
10.07. Herrn Joachim Holzapfel Lützensömmern	82. Geburtstag	Bürgermeisterin	Gemeinschaftsvorsitzender
20.07. Frau Hannelore Häusler	79. Geburtstag		

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUS LÜTZENSÖMMERN UND KUTZLEBEN

„*Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.*“ (Bertold Brecht)

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Lützensömmern und Kutzleben,

Liebe interessierte Bürger aus anderen Gemeinden,

unsere Gemeinde ist eine der ältesten in Thüringen. Seit nunmehr 25 Jahren werden wir durch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt verwaltet. Als Mitgliedsgemeinde in solch einer Verwaltungsgemeinschaft sind die einzelnen Gemeinden für die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises selbst verantwortlich. „Zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gehören insbesondere die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung unter Beachtung der Belange der Umwelt und des Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der Belange von Wirtschaft und Gewerbe, die Bauleitplanung, die Gewährleistung des örtlichen öffentlichen Personennahverkehrs, die Versorgung mit Energie und Wasser, die Abwasserbeseitigung und -reinigung, die Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, die Entwicklung der Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie des kulturellen und sportlichen Lebens, der öffentliche Wohnungsbau, die gesundheitliche und soziale Betreuung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit, das Bestattungswesen und der Brandschutz.“ (Vgl. §2 Abs.2 Thüringer Kommunalordnung) Darüber können wir, als Gemeinde mit unserem Entscheidungsorgan, dem Gemeinderat selbst bestimmen. Dazu gehört es auch eine Finanz- und Haushaltsplanung für jedes Jahr zu erarbeiten. Durch die sinkenden Zuweisungen vom Land und durch die hohen Kreisumlagen wird die Finanzierung der Gemeinde immer schwieriger, ist aber noch machbar.

In den vergangenen Monaten wurde immer wieder darüber diskutiert, ob sich die Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt zu einem anderen Gemeindeverbund zusammenschließen soll bzw. muss. So wurden verschiedene Modelle, etwa eine privilegierte Landgemeinde oder eine normale Landgemeinde, ins Gespräch gebracht. Bei beiden Modellen verlieren wir unsere kommunale Selbstverwaltung. Demzufolge waren die Gemeinde Kutzleben, wie auch andere Gemeinden, von Beginn an sehr skeptisch. Trotzdem tauchten immer wieder Artikel, ohne vorherige Absprachen, in unserem Amtsblatt oder auch in anderer Presse hierzu auf. Die Verantwortlichen redeten in letzter Zeit nicht mehr miteinander, sondern nur noch übereinander und aneinander vorbei.

Auslöser war ein Gesetz der Landesregierung, welches für reichlich Sprengstoff in den Gemeinden sorgte. Darin hieß es u.a., dass das Modell der Verwaltungsgemeinschaft abgeschafft werden solle. Die Gemeinden müssten sich zu Einheits- oder Landgemeinden zusammenschließen. Dazu gab es noch Vorgaben zu Mindesteinwohnerzahlen. So müsse eine neu gebildete Landgemeinde mindestens 6.000 Einwohner haben. Dies jedoch zum prognostizierten Stand

der Einwohner im Jahr 2035. In einer bestimmten Zeitspanne (Freiwilligkeitsphase) sollten nun die Gemeinden Beschlüsse fassen, um ihre selbständigen Gemeinden aufzulösen, um dann unselbständige Teile von Großgemeinden (Landgemeinden) zu werden. Unsere Gemeindevertreter haben in der Gemeinschaftsversammlung in Bad Tennstedt klar vorgebracht, dass z. B. eine mögliche Verwaltungsstruktur auch eine Verbandsgemeinde sein kann. Hierbei würden ähnliche Strukturen wie bei einer Verwaltungsgemeinschaft bestehen bleiben und die Mitgliedsorte ihre Haushalte behalten, wobei die Details noch ausgehandelt werden müssten. Das Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform sah solche Verwaltungsstrukturen, wie auch Verwaltungsgemeinschaften, aber nicht vor.

Für Kutzleben würde eine Fusion bedeuten, dann ein Ortsteil oder eine Ortschaft von z.B. der Landgemeinde Bad Tennstedt zu werden. Ortsteile oder Ortschaften haben dann im besten Fall noch z.B. 5 Euro pro Einwohner zur eigenen Verwendung und können noch bestimmen, wann Markttag stattfinden oder über Straßennamensänderungen entscheiden. Infolge von Gemeindefusionen sehen wir noch weitere Gefahren wie, die Vereinheitlichung und damit einhergehende Erhöhung von Hebesätzen, also die Grundsteuer A und B. Satzungen müssten dann angepasst werden und damit könnten höhere Friedhofsgebühren, Gebühren für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumen oder Pachten anfallen, welches voraussichtlich mit höheren Kosten für die Bürger verbunden sein wird. Feuerwehren werden zwangsvereinigt und die Unterstützung der Vereine legt dann der Landgemeinderat fest, nicht mehr die eigene Gemeinde. Unsere Gemeindefunktionäre könnten dann in einem zentralen Bauhof angestellt sein und nicht mehr in der eigenen Gemeinde tätig werden. Wasser- und Abwasserverbände werden vereinheitlicht, welches eventuell ebenfalls mit höheren Kosten für die Bürger verbunden sein könnte. Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren einen Schuldenabbau hinter sich. Hier wurde moderat investiert und trotzdem die Pro-Kopf-Verschuldung gesenkt. Anhängige Kredite wurden in unserer Gemeinde, soweit es uns wirtschaftlich möglich war, getilgt. Wir waren und sind auf einem guten Weg mit unserer Finanzplanung und Finanzverwaltung. Die Pro-Kopf-Verschuldung in einer Landgemeinde wird dann ebenfalls gleichmäßig auf alle verteilt, unabhängig vom jetzigen Tilgungsstand unserer Gemeinde. Weiterhin könnten die bestehenden Flächen für regenerative Energie (Windfelder) durch zentralen Beschluss einfach erweitert werden, ohne dass die betroffenen Ortschaften einen Ausgleich erhalten müssen. Die Grundstückswerte könnten hier weiter sinken, da zukünftig unter anderem auch infrastrukturelle Aufwertungen nicht zuerst in den kleinen Ortschaften realisiert werden.

Da in der Gemeinde vor Ort dann kaum ein gewählter Vertreter direkten Einfluss mehr nehmen kann, wird auch die Wahlbeteiligung und das ehrenamtliche Engagement, für das wir sehr dankbar

sind, zukünftig mit den vorgegebenen Strukturen weiter sinken. Zur Verdeutlichung der kommenden Lage in den vorgesehenen Verwaltungsstrukturen einer Einheits- bzw. Landgemeinde befürchten wir, dass es uns als Ort ähnlich ergehen wird, wie den von Städten bereits eingemeindeter Orte. Hier treten die Ortsvertreter (meist Ortsteilbürgermeister) schon auf eigener Liste an, um im Stadtrat überhaupt noch Gehör und für die Bürger der Ortsteile auch eine eigene Ortsvertretung zu finden.

Wie Sie der Tageszeitung bereits entnehmen konnten, haben sich bereits 11 Gemeinden aus unserer Verwaltungsgemeinschaft auf den Weg gemacht und Beschlüsse gefasst um Gespräche zu Gemeindefusionen aufzunehmen. Unser Verwaltungsvorsitzender übernahm die Leitung der Verhandlungen mit den fusionswilligen Gemeinden. Gestützt auf halbseidene Aussagen und selbstangefertigte Gesprächsprotokolle aus dem Innenministerium wurde alles daran getan, die Gemeinderäte und Bürgermeister von der Fusion zur Landgemeinde zu überzeugen.

Aus vorgenannten Gründen fasste Kutzleben keinen Beschluss zur Vorbereitung des Beitritts zu einer Land- oder Einheitsgemeinde, war auch nicht bereit in Verhandlungen hierzu einzutreten und wurde, wie einige andere Gemeinden auch, nicht mehr zu Gesprächen zu diesem Thema eingeladen. Wir sehen keine Veranlassung unsere Gemeinde aufzulösen. Trotz finanzieller Engpässe ist in den letzten Jahren in beiden Ortsteilen investiert worden. Wir haben im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden noch eigene Gemeindearbeiter/innen und einen eigenen Kindergarten für die Jüngsten unter uns. Die Vereine in beiden Orten sind aktiv und werden, wenn auch nicht immer in gewünschtem Umfang, von der Gemeinde unterstützt. Wir, als Gemeinde aus zwei Ortsteilen, wissen genau, wie schwierig es ist, eine Balance zu finden und zu versuchen, alles gleichmäßig zu verteilen. Wie soll das dann mit 14 oder noch mehr Ortschaften gestaltet werden? Es sind so viele Fragen noch nicht geklärt. Zudem ist das Thüringer Vorschaltgesetz am 09. Juni 2017 wegen eines Formfehlers für nichtig erklärt worden. Die gesetzliche Voraussetzung für einen erzwungenen „freiwilligen“ Zusammenschluss der Gemeinden ist also weggefallen. Nun sehen wir als Gemeinderat erst recht keinen Handlungsbedarf in dieser Richtung aktiv zu werden.

KINDER- UND DORFFEST 2017 IN KUTZLEBEN

Am 17. Juni feierten wir unser traditionelles Kinder- und Dorffest. Sehr viele Gäste aus Nah und Fern kamen auf den Festplatz. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von einem Fernsehteam des MDR begleitet.

Ab 14.00 Uhr ging es mit dem Spielmobil des Kreisjugendringes Kyffhäuserkreis e.V., welches mit der Hüpfburg, den vielen verschiedenen Fahrzeugen, dem Torwandschießen und dem Kinderschminken für viel Spaß und Spiel sorgte, los. Clown Arno aus Suhl verzauberte die kleinen Gäste und modellierte für jeden Luftballons nach Wunsch.

Am Bastelstand konnten die Kinder selbst Armreifen aus Trinkröhrchen herstellen, Flieger aus Holzspateln und Klammern basteln, Stiftemappen aus PET-Flaschen gestalten oder sich für ein Portemonnaie aus leeren Duffflaschen entscheiden.

Viele ehrenamtliche Helfer und Eltern unterstützten uns beim Kuchen backen, so dass es zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen gab. Vielen Dank für diese Hilfe. Danke auch an die „Bräter“, die den ganzen Nachmittag und Abend unsere Gäste mit leckeren Würstchen und Bräteln versorgten. Ein weiterer Dank an die Männer vom Feuerwehrverein Kutzleben e.V., welche in bewährter Weise für die Getränkeversorgung sorgte. Das Rittergut Lützensömmern spendierte uns für die Veranstaltung das Eis, das vom Eismann aus Straußfurt kam...hm, es war ganz lecker.

Ein Höhepunkt war die Aufführung eines Märchens. In diesem Jahr begeisterten die „Schauspieler“ Katrin, Andrea, Mandy, Antje, Lucie, Jennifer und die Erzählerin Anke die kleinen und großen Zuschauer mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“. Großer Applaus war Dank für die Mühen im Vorfeld.

Es ist nicht unser Weg, als Gemeinde Kutzleben, freiwillig Kompetenzen der bestehenden und kommunalen Selbstverwaltung abzugeben und auch noch selbst Beschlüsse hierzu zu fassen. Außerdem wäre es aus unserer Sicht u. a. auch ein Verstoß gegen das Grundgesetz der BRD, Art 28, Abs. 2, was juristisch noch zu prüfen ist.

Unsere Verwaltungsgemeinschaft bietet sicherlich genügend Potential für Veränderungen um effizienter und effektiver zu arbeiten. Dort könnten, mit kleinen Änderungen, Ressourcen gespart, Personal gesont und einiges an Zeit und Geld eingespart werden. Damit könnte unsere Verwaltung schon selbst einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Verwaltungsgemeinschaft leisten. Jedoch wurde in den letzten Monaten jegliche Energie darauf vertan, den 25. Jahrestag und gleichzeitig die Beerdigungsfeier für unsere Verwaltungsgemeinschaft vorzubereiten und die Umstrukturierungspläne der, mit dem Vorschaltgesetz gescheiterten, Landesregierung doch noch weiter umzusetzen. So wurden schon Schulleiter samt Lehrerschaft, Eltern und Schüler wegen eventuellen Schulschließungen oder Zusammenlegungen in Aufregung versetzt, Beratungsunternehmen und Anwälte für Tausende von Euro sollten bemüht werden und eine Lenkungsgruppe wurde gebildet, um über die letzten Vermögenswerte der Gemeinden zu feilschen, ohne dass Einigkeit oder gar Rechtssicherheit herrschte.

Hiermit bitten wir Sie als Bürger, sich noch mehr aktiv mit an den Diskussionen zur Gebietsreform im Gemeinderat einzubringen. Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit im Gemeinderat, um hier einen zukunftssträchtigen und langfristig erfolgreichen Weg für alle Bürger in unseren beiden Ortsteilen abzuwägen und zu finden. Die Gemeinderäte sind von Ihnen gewählt worden, um das Beste und Vernünftigste für alle Bürger unserer Gemeinde zu tun. Aus Sicht der Gemeinderäte ist es der falsche Weg, unsere Eigenständigkeit komplett aufzugeben. Wir kämpfen für die wirtschaftliche Eigenständigkeit unserer Gemeinde, bis alternative Lösungen erarbeitet werden, mit denen alle gut leben können, oder ein Gesetz uns in die Knie zwingt und wir uns nicht mehr wehren können.

Janine Schäfer
Bürgermeisterin
Gemeinde Kutzleben

Für eine musikalische Überraschung sorgten die „Prösetaler Spaßmusikanten“. Sie boten einige Stücke ihres Könnens dar und erfreuten alle Gäste. Mit stimmungsvoller Musik und anregenden Gesprächen in geselligen Runden klang der Abend aus.

Wir, das Team der KITA „Pfiffikus“, möchten uns bei allen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne sie wäre so ein Fest nicht zu organisieren!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- Spargelhof Kutzleben
- Kutzleben GbR
- Dipl.Ing.agr. Axel Klös
- Bettina Bärwolf, Firma Wartmann
- Peter Kühnel
- Karsten Klös
- Ortlepp Heizöl GmbH
- Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser
- Kathrin Helbing
- Moos Kieswerke und Recycling GmbH
- Elektroanlagenbau Heimbürger
- Landwirtschaftsbetrieb Dr. Ralf Marold
- Versicherungen Gerald Kukla
- BOREAS Energie GmbH
- TMP Fenster und Türen GmbH
- Thüringer Energie AG Erfurt

Das Team der KITA „Pfiffikus“ Kutzleben



Kinder- und Familienfest in Lützensömmern



Am Samstag, 15. Juli
Beginn: 15:00 Uhr
Auf dem Kinderplatz

(bei Regen auf dem Saal der Gaststätte)



Was gibt es?

Spielmobil mit Hüpfburg, Briefballons, Torwandschießen, Feuerwehreinsatzfahrt, Starfotos von allen Kindern, Schminke- und Bastelstraße, Spazierfahrten mit Traktor, Spiele, Preise, Pokale und Vieles mehr.

Alle Attraktionen und Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl der Kinder, Eltern und Großeltern ist gesorgt mit: Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Eis, Süßigkeiten, Getränkewagen und Essen vom Bratwurstrost. Für die Eltern geht es weiter bis es Nacht wird.

Wir laden euch herzlich ein –
Der HUKL



Gemeindenachrichten aus Mittelsömmern

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

09.07. Herrn Klaus Döring	73. Geburtstag	Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Lutz Kalmus Bürgermeister	Thomas Frey Gemeinschaftsvorsitzender
11.07. Frau Elli Jung	89. Geburtstag		
11.07. Frau Irmgard Schulz	84. Geburtstag		
11.07. Frau Irene Aue	80. Geburtstag		
13.07. Frau Hanelore Drehmann	81. Geburtstag		
16.07. Frau Christa Marold	83. Geburtstag		

Gemeindenachrichten aus Sundhausen

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

08.07. Herrn Erhard Weiland	82. Geburtstag	Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Christoph Kindervater Bürgermeister	Thomas Frey Gemeinschaftsvorsitzender
12.07. Frau Irmgard Cyron	86. Geburtstag		
13.07. Frau Angelika Trautzsch	71. Geburtstag		
25.07. Herrn Karl-Heinz Kaiser	79. Geburtstag		
26.07. Herrn Siegfried Ciupka	77. Geburtstag		
29.07. Frau Renate Birkenbach	77. Geburtstag		

Gemeindenachrichten aus Tottleben

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE TOTTLEBEN

02/2016 vom 19.01.2016

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 1 - 4 ThürKO hat das Rechnungsprüfungsamt des UHK die Jahresrechnung 2014 mit allen Unterlagen geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht festgehalten. Dieser Prüfbericht wird dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Die Jahresrechnung 2014 schließt wie folgt ab:

<i>im Verwaltungshaushalt:</i>	<i>im Vermögenshaushalt:</i>
Einnahme: 149.393,45 €	Einnahme: 7.527,24 €
Ausgabe: 149.393,45 €	Ausgabe: 7.527,24 €

Der Gemeinderat Tottleben stimmt der Feststellung der Jahresrechnung 2014 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	7
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	7
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0

an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

03/2016 vom 19.01.2016

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung nach § 80 Abs. 3 ThürKO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	7
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	7
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	1
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

13.07. Frau Ilse Brückner 97. Geburtstag
 21.07. Frau Heidemarie Dünnebeil 75. Geburtstag
 25.07. Frau Anneliese Majewski 76. Geburtstag
 Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wün-

schen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Steffen Mörstedt
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeindenachrichten aus Urleben

NICHTAMTLICHER TEIL

RECHT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN IM MONAT JULI

08.07. Herrn Friedebald Ehrich 76. Geburtstag
 29.07. Herrn Bernhard Billert 82. Geburtstag
 Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen

allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ronald Schmöller
Bürgermeister

Thomas Frey
Gemeinschaftsvorsitzender

Andere Behörden / Verbände

NICHTAMTLICHER TEIL

BADEBUS ROLLT IM 10. JAHR

Im Jahr 2008 startete im Unstrut-Hainich-Kreis die Aktion „Badebus“. Damals fuhr ein Bus das Freibad in Kirchheilingen an. Im Laufe der Jahre konnte durch zahlreiche Unterstützer die Anzahl der Badebusse schrittweise bis auf 5 in diesem Jahr erhöht werden.

In den vergangenen 9 Jahren nutzten 16.514 Kinder das kostenlose Angebot des Kinderfreundlichen Landkreises.

Im Namen der Kinder möchte sich der Unstrut-Hainich-Kreis/ Kinderfreundliche Landkreis bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung dieses tollen Angebotes in den zurückliegenden Jahren bedanken: Sparkasse Unstrut-Hainich, VR Bank Westthüringen, Universalbau GmbH Mühlhausen, Lebenswert-Immobilien GmbH Mühlhausen, Deltron Elektronische Systeme GmbH, Spohneta GmbH, Ofenhaus Stude, Albrecht Kiesow, Landrat Harald

Zanker, Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, BOREAS sowie zahlreichen Einzelspendern.

Der Wert der 5 Badebusse in diesem Jahr beträgt ca 13.200,00 €. Im gesamten Zeitraum wurden Gelder in Höhe von 123.215,00 € bereitgestellt.

**Alle Fahrpläne zu den einzelnen Badebussen
finden Sie unter**

www.unstrut-hainich-kreis.de/kinderfreundlich/aktuelles

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

10. SCHÜLERFREIWILLIGENTAG IM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

Der thüringenweite Schülerfreiwilligentag feierte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Der 10. Schülerfreiwilligentag fand in diesem Jahr am 15. Juni 2017 statt. Auch der Unstrut-Hainich-Kreis beteiligte sich zum zehnten Mal daran.

Aus den Städten Mühlhausen, Bad Langensalza und Schlotheim beteiligten sich insgesamt 129 Schülerinnen und Schüler aus der Thomas-Müntzer-Schule Mühlhausen, der Regelschule Unstruttal, des Evangelischen Schulzentrums, die Wiebeckeschule, das Salzgymnasium und das Seilergymnasium in Schlotheim. Dabei erklärten sich 50 Einrichtungen bereit, Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die soziale und ehrenamtliche Arbeit zu gewährleisten.

Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei wesentliche Fähigkeiten erlangen, die auch für das spätere Berufsleben nützlich sein können.



Im Wohn- und Pflegezentrum Unstrut-Hainich gGmbH am Lindenbühl in Mühlhausen unterstützen vier Schüler der Thomas-Müntzer-Schule die Betreuer der Einrichtung bei der täglichen Arbeit. „Wir konnten dabei sehr sympathische, aufgeschlossene und interessierte junge Menschen kennenlernen, denen wir alles Gute für die Zukunft wünschen“, erklärte Sabine Schröter, Qualitätsbeauftragte des Wohn- und Pflegezentrums.

Drei Schülerinnen der Regelschule Unstruttal halfen im Opfermoor Vogtei bei der Vorbereitung für das Römerfest und der Herrichtung der Freilichtanlage. Dabei waren Lara Sperschneider und Lucy Antonia Groß beim Schilfbinden und Sarah Wüstemann half bei der Reparatur einer Grubenhaustür. „Trotz immenser Hitze packten die Mädchen fleißig mit an“, erklärte Norbert Kolar, Ausstellungsleiter im Opfermoor.

Weiterhin erhielten Schülerinnen und Schüler aus Mühlhausen Einblicke z. B. bei der Seniorenvertretung der Stadt Mühlhausen, Kindertagesstätten, der Lebensbrücke Mühlhausen e. V., dem Ökumenischen Hainich Klinikum, den Mühlhäuser Museen, dem Deutschen Roten Kreuz, in der Stadtbibliothek oder der 3K-Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.

Schülerinnen und Schüler der Wiebeckschule und des Salzgymnasiums aus Bad Langensalza erhielten unter anderem Einblicke beim Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt, dem AWO Seniorenpflegeheim „Haus an der Salza“, verschiedene Kindertagesstätten, der Bad Langensalzaer Tafel und dem Nationalpark Hainich.

Janosch Kopp und Jiwoo Kim halfen im Jugend-Fußballleistungszentrum Schlotheim bei der Hausaufgabenbetreuung. Da das Wetter fantastisch war begaben sich die Beiden mit den Kindern und deren Betreuer am Nachmittag in das Freibad und halfen mit Spiel und Spaß bei der Betreuung.

Weiterhin erhielten Schülerinnen und Schüler aus Schlotheim Einblicke in die Arbeit des Vereins für Stationärmotoren, Traktoren und historische Landmaschinen in Großmehlra, Kitas, dem AWO-Seniorenwohnpark und dem Frauen- und Familienzentrum.

Jessica Motz von der Ehrenamtsagentur des Unstrut-Hainich-Kreises bedankt sich bei allen teilnehmenden Schulen und den verantwortlichen Lehrern, deren Schülerinnen und Schüler und natürlich allen Einrichtungen, die sich immer wieder bereit erklären, diesen Tag zu unterstützen. Ohne diese vielfältige Unterstützung aller Beteiligten, wäre es nicht möglich, diesen Tag zu bewältigen.

Jessica Motz
Ehrenamtsagentur Unstrut-Hainich-Kreis



Opfermoor Vogtei (Lara Sperschneider und Lucy Antonia Groß beim Schilfbinden)



Jugend-Fußballleistungszentrum Schlotheim (Janosch Kopp bei der Hausaufgabenbetreuung)



Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt (Leonie Siller, Alina Jonasson und Detlef Hennicke, Vorsitzender Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt)



Wohn- und Pflegezentrum Mühlhausen (Pascal Sander, Marvin Döring, Sven-David Haube und Norwin Sixten Bauer von der Thomas-Müntzer-Schule Mühlhausen und Mitarbeiter aus der Sozialen Betreuung)

SOZIALE ANGEBOTE AUF DEM PRÜFSTAND/SOZIALE ANGEBOTE WEITERENTWICKELN

Jedes Kind sollte gleichberechtigte Entwicklungschancen haben. Klingt gut, die Realität sieht anders aus. So belegen es auch die jüngsten Analysen des Landratsamtes zu den Gesundheits- und Kompetenzlagen von Schulanfängern im Unstrut-Hainich-Kreis. Gerade Kinder aus Familien, wo Mutter oder Vater oder eben auch beide Elternteile keinen Berufsabschluss haben, erhalten häufig nicht die Förderung, welche für ihre gesunde altersgerechte Entwicklung notwendig ist. Wie Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden können, darauf möchte der am Dienstag, dem 20.06.2017 im Stadtteilprojekt des Diakonischen Werkes Eichsfeld-Mühlhausen e. V. gegründete Fachbeirat für mehr Chancengerechtigkeit passende Antworten für den Landkreis finden. Initiiert durch die Kreisverwaltung, unter der Schirmherrschaft des Landrates Harald Zanker, stellen sich Vertreter aus der Kreisbehörde, der Kreisarbeitsgemeinschaft der Liga, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, des Staatlichen Schulamtes, der beiden großen Städte und der Suchthilfe in Thüringen dieser Aufgabe. Unterstützung erhalten Sie von einem Pool engagierter Bürger, welche die Fachlichkeit und Innovationskraft des Gremiums stärken sowie den Perspektivwechsel aus Sicht Betroffener ebnen. Der zur Gründungsveranstaltung anwesende stellvertretende Landrat Jörg Klupak erhofft sich aus dieser Runde fundierte fachliche Empfehlungen für den Kreistag und für andere Entscheidungsträger.

Gleichwohl der Anspruch besteht, allen Kindern und Jugendlichen erfolgreiche Lebens-, Bildungs- und Berufseinstiegsbiografien zu ermöglichen, beschränkt sich das Wirkungsfeld des Fachbeirates nicht ausschließlich auf diese Gruppe. Er wird weitere Bevölkerungsgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf in den Blick nehmen und notwendige Veränderungsprozesse anregen.

„Deshalb möchte ich meinen Dank an all diejenigen richten, die durch Spenden dazu beitragen den Kindern und Jugendlichen einen unbeschwerten und sicheren Zugang zu den Freibädern des Landkreises zu ermöglichen. Meinen Dank richte ich auch an die Busfahrer der Regionalbus GmbH die von Beginn an die sichere und freundliche Beförderung übernehmen.“ so Landrat Zanker.

In diesem Jahr fahren erstmals fünf Busse in die Freibäder nach Lengsfeld/Stein und Eigenrieden von Mühlhausen, in das Freibad Kirchheilingen von Bad Tennstedt und Obermehler und in das Freibad Weberstedt von Bad Langensalza.



Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

GEMEINSCHAFTSSCHULE STRUTH HAT SICH BEWÄHRT

Das Konzept der Gemeinschaftsschule setzt sich immer mehr durch. Als Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises zeigen dies für mich die Anmeldungen der Fünftklässler von 36 Kindern (Stand Mai 2017). Auch über die Kreisgrenzen hat man dies über die letzten Jahr erkannt. Allein in diesem Jahr kommen 7 Schüler aus Effelder.

Mit der Zusage des Staatlichen Schulamtes für die zur Verfügungstellung eines zusätzlichen Lehrers vor wenigen Tagen werden nun seitens der Mitarbeiter der Schulverwaltung alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Aktuell wurde ein neuer Klassensatz mit Möbeln bestellt und wird rechtzeitig zum Schuljahresbeginn geliefert. Ein notwendiger Raum wird freigelenkt, sodass die Malerarbeiten in den Ferien durchgeführt werden können. Für die Freilenkung des PC-Kabinetts als Unterrichtsraum wird für 2018 ein mobiles PC-Kabinett eingerichtet.

Ich hoffe, dass die Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschulen wie Aschara, Dünwald, Menteroda und Rodeberg weiter so positiv voran schreitet und die ein oder andere Gemeinschaftsschule noch dazu kommt.

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises



Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

FÜNFTER BADEBUS ÜBERGEBEN

Pünktlich zum Sommerferienstart wurde heute der 5. Badebus übergeben.

Dank der Finanzierung durch die Brücken-Apotheke wird dieser auch die sechs Wochen der Sommerferien für die Kinder und Jugendlichen in das Freibad Eigenrieden fahren.

Die jungen Badegäste können für die Hin- und Rückfahrt den Linienbus 162, der vom Hauptbahnhof Mühlhausen über den Zentralen Omnibusbahnhof, Bastmarkt, Lutterothstraße, Aue, Pfafferoode, Peterhof nach Eigenrieden fährt, nutzen.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Badebusse, die einzigartig in Thüringen sind, über die gesamte Zeit des Bestehens des kinderfreundlichen Landkreises rollen.

VERBÄNDE

Einladung zum Seniorensommerfest

Zum diesjährigen Sommerfest,

**am Mittwoch, den 26.07.2017,
um 14.00 Uhr,**



auf dem Gelände des DRK's, laden wir alle Senioren zu einem gemütlichen Zusammensein recht herzlich ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Wein und alkoholfreie Getränke sowie eine Bratwurst mit Brötchen.

Ein Kaffeegedeck ist mitzubringen.

Für gute Unterhaltung und Stimmungsmusik ist gesorgt.

Tel. Anmeldung unter der Tel.: Nr. 03603 /842428

- und am 09.09.2017 findet von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr unser Flohmarkt „Rund um's Kind“ statt.

AWO-Familienzentrum
R.-Luxemburg-Str. 5
99947 Bad Langensalza
Tel. 03603 891676
Internet: www.awo-lsz.de
E-Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

**Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich.
Tel.: 03603 / 89 16 76 oder
unter familienzentrum@awo-lsz.de**

MIT EINEM AUSTAUSCHSCHÜLER ZU HAUSE DIE WELT ENTDECKEN

Gemeinschaftsvorsitzender Frey unterstützt die Suche nach Gastfamilien in Mittelsömmern

Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Frey unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2017 nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und freuen sich schon darauf, durch das Leben in einer Gastfamilie die deutsche Sprache und Kultur persönlich kennenzulernen.

Darunter ist auch ein Schüler aus Ecuador, der ab Sommer bei einer Familie in Mittelsömmern leben wird. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Gemeinschaftsvorsitzender Frey. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Verwaltungsgemeinschaft wie Mittelsömmern.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Freundschaften, die in dieser Zeit entstehen, halten oft ein Leben lang. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwarten die Schüler nicht – es geht vor allem darum, die Jugendliche herzlich zu empfangen“, erklärt Frey. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite.

Familien und Paare, die Interesse haben, ab August oder September einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich gern bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt etwa 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

YFU-Presskontakt:

Isabel Nowack
Tel.: 040 227002-47
E-Mail: presse@yfu.de

AWO-FAMILIENZENTRUM

Unsere Veranstaltungsangebote für die Monate Juli & August

montags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Wunsch Kinder“
Koordination und gezieltes Greifen

08:30 Uhr PRE- Kanga mit Marlen
Anmeldung unter marlen@kangatraining.de

10:00 Uhr Kangatraining mit Marlen - du wirst fit & dein Baby mit!

dienstags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Sommerkinder“
„Ich bin ein kleiner Elefant...“

mittwochs

09:30 /
13:00 Uhr **PEKiP - Eltern-Kind-Programm**
Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr

Neuer Kurs startet am 27.09.17
10:00 Uhr Offener Schwangerentreff „Kugelrund“
Wir freuen uns auf alle werdenden Mütter.

14:00 Uhr Rommeenachmittag
Seniorentreff mit Kaffee & Kuchen

donnerstags

09:00 Uhr Musikgarten für Babys
Neuer Kurs startet am 17.08.2017

09:30 Uhr Hobby-Strickerinnen aufgepasst!
...Stricklieselstammtisch

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Herbstzauber“
Kennlernen von Tieren: Ente

freitags

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Partymäuse“
Sinnestunnel

Im Monat September starten:

- ein neuer Grundkurs Tanzen
- wieder ein Tai-Chi und ein Line Dance Kurs

AWO TANZKURS

Wir beginnen wieder einen Grundkurs zum Kennen lernen bzw. Auffrischen der Grundschritte von Standard- und latein-amerikanischen Tänzen sowie Disco-Fox für junge und „junggebliebene Paare“.



Gutscheine erhältlich im AWO Familienzentrum

Start: September 2017
Der Grundkurs umfasst 10 Einheiten.
Kosten: 100,00 € pro Paar

Anmeldung unter:
AWO-Familienzentrum
Rosa-Luxemburg-Straße 5
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 / 89 16 76

TAI CHI IM AWO-FAMILIENZENTRUM BAD LANGENSALZA

Zeit: mittwochs, 9.30 Uhr
Kosten: 50,00 € für 10 Einheiten
Kursleiterin: Marianne Hirschi
(zertifizierte Tai Chi Trainerin)

Tai Chi ...
... vergrößert die Beweglichkeit
... verbessert die Muskelkraft
... verbessert die Balance
... kann Schmerzen lindern
... steigert die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung
... verbessert das Wohlbefinden
... führt zu Ruhe und Gelassenheit



Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Anmeldung: Tel. (03 603) - 89 16 76

SCHULNACHRICHTEN

KNEIPP SCHULE – EIN GESPENSTISCHES HORTABSCHLUSSFEST IN BAD TENNSTEDT

Traditionell, wie in jedem Jahr, fand zum Schuljahresende unser Hortabschlussfest statt.

Schüler der 2. Klassen sowie ein Schüler der Klasse 3 eröffneten mit einem Theaterstück, passend zum Thema „Lesenacht“, im Schulungszentrum das Fest.

Wochenlang wurde das Stück fleißig geprobt und am Abend im Schulungszentrum aufgeführt. Das gelungene Programm fand bei Kindern und zuschauenden Eltern guten Anklang und wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Unsere Eltern sorgten für ein abwechslungsreiches Abendbrot in der Schule. Das Buffet war liebevoll angerichtet und ließ keine Wünsche offen.

Im Anschluss folgte eine gelungene Party. Die Schüler der Klasse 4 schmückten mit Tanz, Musik und dem Partyspiel „Aschenputtel“ das Fest aus.

Bei Anbruch der Dunkelheit ging es mit Neon-Leuchtbändern am Arm auf zur Nachtwanderung. Für jedes Kind erwies es sich als große Herausforderung, im Dunkeln seinen Mut zu beweisen.

Zu unserer großen Überraschung sorgte Herr Klupak am späten Abend im Schulungszentrum für eine gelungene Lesenacht. Er las uns eine Gespenstergeschichte vor. Das Lesekino mit Stehlampe und Schwarzlicht kam besonders gut bei uns an und sorgte für tolle Effekte.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die unser Abschlussfest zu einem ganz besonderem Fest werden ließen.

Das Erzieherteam





KAMPAGNE: LERNEN VON AMAZONIEN – JETZT!

Eine außergewöhnliche Ausstellung über dieses Thema war eine Woche lang im Jahngymnasium in Großgotttern aufgebaut. Frau Siemon hatte den Kontakt zum „Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V.“ in ihrer Freizeit auf der Messe/Kinderkult geknüpft und erreicht, dass die Schule die Aufsteller kostenfrei erhielt und so Schüler aus den 7. bis 10. Klassen im Geografieunterricht mit konkreten Aufgaben (erstellt von der KGS Neustadt), aber ohne Noten die Themen bearbeiten konnten. Sie erfuhren über indigene Völker in Amazonien, d.h. wie die Ureinwohner im

Einklang mit ihrer Umwelt leben und wirtschaften; über Nachfahren der afrikanischen Sklaven-die Quilombolas; desweiteren über die Kautschukzapfer, ihre Familien und dem harten Gewerkschaftskampf; aber auch über die Bedrohungen von Lebensräumen der Menschen, Tiere und Pflanzen, da das westliche Bild von Entwicklung leider meist „Wachstum und Profit“ ist. Und so wirkt sich das Wirtschaften in Amazonien z.B. beim Goldabbau nicht nur mit gefährlichen Vergiftungen auf die Umwelt insbesondere auf das Wasser aus, sondern auch auf die Lebewesen vor Ort.



Durch die riesigen Rodungs- und Anbauflächen der Ölpalme in Monokultur, die den Industrieländern auch in Europa billigen und klimaneutralen Biodiesel sowie Palmfett für die Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie bringt, wird in Wahrheit der globale Klimawandel verstärkt, wird der ungezügelter Konsum angeheizt, verhalten sich die Lebensmittelpreise unnormal, werden Menschen krank, klafft die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander und das nicht nur, aber vor allem in den Entwicklungsländern in Äquatornähe, z.B. in Amazonien, Indonesien u.a. Regionen!

In der Ausstellung werden noch weitere Problemfelder angesprochen, jedoch auch Handlungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen, z.B. bezüglich der Nahrungsmittel und des Klimaschutzes. Wichtig für jeden ist es, am Ende der Beschäftigung mit diesen umfassenden Themen einen Wissenszuwachs zu erlangen, Handlungsoptionen zu erkennen und auf den Alltag zu übertragen, ja und auch Freunde und Verwandte positiv zu beeinflussen; denn „das Thema geht alle etwas an und jeder kann einen Beitrag leisten!“

Die Geografielehrerinnen des Gymnasiums sehen die Beschäftigung mit den Themen dieser Ausstellung als wichtig an. Deshalb wollen sie diese im neuen Schuljahr erneut an die Schule holen und außer den Schülern für den Unterricht auch den vielen Besuchern zum Jahrmarkt im September zugänglich machen. Lehrer und Schüler, auch das Jahrbuchteam, werden sich gezielt darauf vorbereiten und danken Frau Cindy Völler vom Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V. für die gute Zusammenarbeit.

D. Lotze und S. Siemon

Geografielehrerinnen am Jahngymnasium

VERABSCHIEDUNG DER DIESJÄHRIGEN REFERENDARE AM JAHNGYMNASIUM

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden zur Dienstbesprechung am Jahngymnasium am letzten Schultag drei Referendare verabschiedet.

Seit August 2015 bzw. Februar 2016 gehörten Frau Pippert, Frau Janetschke und Frau Güntherodt zum Kollegium, fanden sie sich auch dank der Unterstützung von Schulleitung, Sekretärin und den Lehrerkollegen schnell ein und fühlten sich wohl. Während Frau Pippert die sportlichen Aktivitäten an und außerhalb der Schule unterstützte, waren die zwei anderen jungen Frauen vor allem auf sprachlichem Terrain tätig. Vorzugsweise unterrichteten alle ab der 7. Klasse bis hin zu 11er Kursen.

Yvonne Güntherodt sagte bereits vor den Auslandsfahrten nach Paris und Spanien „Auf Wiedersehen und Merci“, denn sie begleitete die Französischlehrer sowie Frau Unfug-Leinhos und ihre 10b.

Leider wird keine der jungen Lehrerinnen zukünftig in Großgotttern eingesetzt. Gemeinsam mit Frau Pippert freuen sich alle auf Nachwuchs, und Frau Güntherodt setzt ihre Lehrertätigkeit am Humboldt Gymnasium in Nordhausen fort. Nun egal, wohin es jeden verschlägt, sowohl die Schulleitung mit Herrn Facklam, Frau Werner und Frau Moschkau als auch das Lehrerkollegium wünscht ihnen alles Gute.

D. Lotze

im Auftrag der Schule



SCHULNACHRICHTEN - PARISFAHRT

Reise in die Stadt der Liebe - Paris Paris - Reiseziel von Millionen Touristen jedes Jahr, so auch von Schülern der Französischklassen 8a, 9a und 10a des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großgotttern sowie den Organisatoren und Begleitpersonen Frau Nickel, Frau Breitbarth, Frau Güntherodt, Herrn Kleinschmidt und Malte Sobecki. Vom 11. Juni bis 15. Juni 2017 besuchten wir Frankreichs Hauptstadt, um viele berühmte Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und jede Menge neue Eindrücke zu sammeln. Nachdem am Sonntag die lange Fahrt geschafft war, begann der Montag mit einer Stadtrundfahrt. Dabei erzählte die Reiseführerin uns viel über Paris und seine Geschichte. Nach einem Besuch von Napoleons Grabstätte fuhren wir zum höchsten und bekanntesten Gebäude der Stadt - dem Eiffelturm. Wer sich traute, konnte sogar die 115,75 Meter hohe zweite Plattform erklimmen. Danach folgten eine Schifffahrt auf der Seine und nach ein wenig Freizeit die Stadtrallye. Bei dieser mussten wir uns in Gruppen mit Hilfe eines Stadtplans durch Paris finden, um einige Quizfragen zu beantworten. Glücklicherweise fanden sich alle beim Treffpunkt ein. Damit war der erste anstrengende und erlebnisreiche Tag geschafft. Am Dienstag begann unser Tag mit der Fahrt zum Triumphbogen. Leider war es nicht möglich, nach oben zu gehen und von dort über die Stadt zu sehen. Wir trösteten uns mit etwas Freizeit am Hôtel de Ville, dem Rathaus, zu dem wir die Champs Élysée entlang und durch den Tuileriengarten gelaufen waren. Es folgte der Besuch der weltbekannten Notre Dame und vor dem Centre Pompidou aßen wir leckeres Eis. Weiter ging es mit der Metro zum Stadtviertel Montmartre. Obwohl wir einmal umsteigen mussten, schafften es alle wohlbehalten dorthin. Nachdem die zwei Reiseführer unseren zwei Gruppen die Geschichte des Künstlerviertels näher gebracht hatten, besichtigten wir alle gemeinsam die Sacré Coeur. In der sich daran anschließenden Freizeit ließen wir uns malen und genossen den tollen Ausblick über Paris.

Mittwoch - oder wie wir in ihn auch nannten: "Tag der Kultur" Da es uns am Montag aufgrund des Verkehrs und der vielen Staus nicht möglich war, in das moderne Hochhausviertel 'La Defense', welches auch das "Manhattan von Paris" genannt wird, zu fahren, holten wir dies am Mittwoch nach. Danach besuchten wir die prachtvolle Palastanlage in Versailles, das Symbol des Absolutismus. In dem Märchenschloss lebte unter anderem der Sonnenkönig Ludwig XIV. Beeindruckt von den vielen Zimmern und Parks fuhren wir wieder zurück ins Zentrum von Paris. Dort erwartete uns eine kleine Pause im Tuileriengarten. An den beiden Wasserbecken ließ es sich wunderbar mit einem Eis in Form einer Rose entspannen. Anschließend stand die "Mona Lisa" im berühmten Louvre im Mittelpunkt. Damit wir in diesem ehemaligen Palast



und heutigem Museum besser zurecht kamen, erhielten wir auch hier Aufgaben zu den Gemälden. Wir sahen eine Statue von Nike, das Gemälde der Kaiserkrönung Napoleons I., die Felsengrottenmadonna und viele weitere Kunstwerke. Am Abend konnten wir uns noch ein letztes Mal am Kanal in der Nähe unseres Hotels entspannen, bevor es ans Kofferpacken ging.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stiegen wir am Donnerstag in den Bus. Bevor wir unseren langen Heimweg antraten, statteten wir dem Disneyland Paris noch einen Besuch ab. Viele Attraktionen für Klein und Groß warteten auf uns. Von einem solchen gelungenem Abschluss berichten zum Beispiel ge-

kaufte Mickey Mouse Ohren und Kuscheltiere. Heinrich Heine sagte einst über Paris: "Wenn der liebe Gott sich im Himmel langweilt, dann öffnet er das Fenster und betrachtet die Boulevards von Paris." Nach einer anstrengenden, aber dennoch wunderschönen Woche können wir uns alle darauf einigen, dass es kein treffenderes Zitat geben könnte. Hierbei gilt ein großer Dank unseren Begleitpersonen und Lehrern, die diese Reise ermöglicht und zu dem beigetragen haben, an was wir uns gern und lange erinnern werden. Wir verabschieden uns mit den Worten: "Au revoir et à bientôt, cher Paris!"

Rosalie Macher und Lea Alexandra Schöpfer (10a)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRBEREICH KIRCHHEILINGEN – GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Juli

Sa 08. 07.

14:00 Uhr Trauung Kirchheilingen

So 09.07.

14:00 Uhr Sommergottesdienst Kleinwelsbach

Sa 15. 07.

14:00 Uhr Gottesdienst zur Taufe Sundhausen

So 16.07.

14:00 Uhr Sommergottesdienst Großwelsbach (mit OKR Michael Lehmann, Landeskirchenamt Erfurt)

So 23.07.

14:00 Uhr Sommergottesdienst Blankenburg (Pfarrer Georg Werther, Schönstedt)

So 30.07.

14:00 Uhr Sommergottesdienst Sundhausen (Pfarrer Matthias Cyrus, Großengottern) August

So 06.08.

14:00 Uhr Sommerfestgottesdienst Bothenheilingen

Mo 07. 08.

14:30 Uhr Frauenkreis Neunheilingen

So 10.08.

14:00 Uhr Frauenkreis Kirchheilingen

14:30 Uhr Frauenkreis Blankenburg

So 13.08.

14:30 Uhr Schulstart-Gottesdienst für den Pfarrbereich Kirchheilingen

Sa 19.08.

09:00 Uhr Konfi-Treff (8.Klasse) Neunheilingen

So 20.08.

18:00 Uhr Regionaler Taizé - Issersheilingen Gottesdienst

So 27.08.

09:30 Uhr Gottesdienst Neunheilingen

10:30 Uhr Gottesdienst Kleinwelsbach

Kinderkirche und Konfirmandenunterricht pausieren während der Ferien.

BERICHT KINDER- UND GEMEINDEFEST 2017 HORNSÖMMERN

Zu einem Kinder- und Gemeindefest luden wir am Samstag, dem 10.06.2017 im Pfarrbereich Bad Tennstedt auf den Kirchhof der Kirche in Hornsömmern ein.

Unser Fest begann mit der herzlichen Begrüßung durch Pfarrer Steffen Pospischil und einer kleinen Darbietung der Tänzerinnen einer Gruppe des TKV Bad Tennstedt unter der Leitung von Danielle Eckardt.

Nach kurzem Umbau auf unserer Bühne führten die Kinder der Kinderstunde Bad Tennstedt ihr einstudiertes Luthermusical mit vollem Elan und großer Freude auf.

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Nachmittag war der Gottesdienst mit unserem Gast Clown Leo, der extra für uns aus Halle anreiste. Clown Leo begeisterte mit seinem Gottesdienst nicht nur Groß und Klein.

Für die Kinder war einiges geboten, ob nun Schminken, Basteln, Karussell oder mit dem Feuerwehrauto fahren.



Unseren langjährigen Küster Adolf Kunert verabschiedeten wir schweren Herzens in seinen wohl verdienten Ruhestand, dies geschah nicht ohne eine Überraschung für ihn. Im Beisein von Bürgermeister Heinz Schröter und VG-Vorsitzendem Thomas Frey überreichten Pfarrer Pospischil und die Kirchenältesten Roland und Anjana Gröger Herrn Kunert einen Präsentkorb als Dank für seine langjährige Tätigkeit. Adolf Kunert zu ehren läuteten an diesem Nachmittag noch einmal die Glocken der Kirche Hornsömmern.

Für Speis und Trank war an diesem Nachmittag reichlich gesorgt. Die Damen der Bibelstunde Haussömmern sowie aus Lützensömmern und Kutzleben haben uns mit herrlichem Kuchen versorgt, sodass keine Waffelherzen mehr gebacken werden mussten.

Auch unsere Bratwürstchenbräter hatten immer genug Würstchen auf ihrem Grill und am Ausschank war auch rege Betrieb.

Musikalisch unterstützt wurden wir von den DJ's Felix Buchler und Toni Eckardt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns an diesem Nachmittag mit ihrer Hilfe zur Seite standen und tatkräftig unterstützt haben.

Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder.

Anjana Gröger

KIRCHENGEMEINDEVERBAND GROSSVARGULA,

mit den Ev. Kirchengemeinden:
Großvargula, Kleinvargula, Nägelstedt, Tottleben, Urleben und Klettstedt

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli

13:00 Uhr Tottleben
14:00 Uhr Urleben

Sonntag, 9. Juli

14:00 Uhr Kleinvargula

Sonntag, 16. Juli

10:00 Uhr Klettstedt

Samstag, 22. Juli

17:00 Uhr Nägelstedt

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Kleinvargula
13:00 Uhr Tottleben
14:00 Uhr Urleben

Sonntag, 6. August

10:00 Uhr Nägelstedt

Thüringer Orgelsommer

Der Thüringer Orgelsommer lädt gleich mehrfach im Kirchengemeindeverband zu Konzerten ein.

Am Do, 13. Juli findet um 19:30 Uhr in der Kirche Klettstedt ein Konzert zum Thema: „Kirche, Synagoge & Moschee“ statt

Am Do, 23. Juli findet um 19:30 Uhr in der Stiftskirche Nägelstedt ein Konzert für „Orgel und Männerquartett“ statt.

Treffen der Frauenkreise

Am Mi, 9. August, um 14:00 Uhr, sind die Frauenkreise des Pfarrbereichs in den Pfarrgarten Großvargula eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen werden sie gemeinsam diesen Nachmittag verbringen.

Gemeindefahrt nach Wittenberg zur Weltausstellung

Am Sa, 12. August, lädt der Ev. Kirchengemeindeverband Großvargula zu einer Tagesfahrt zur Weltausstellung nach Wittenberg ein. Auf dem Programm stehen Besuche des Monumentalgemäldes „Luther 2017“ und des Lutherhauses. Die Teilnehmer haben ebenfalls Zeit, individuell die Stadt zu erkunden. Mittag und Kaffee sind organisiert und im Gesamtpreis von 65,- € inbegriffen.

Weitere Informationen und Anmeldung im Ev. Pfarramt Großvargula.

Pfarrbereich Großvargula

Pfarrgasse 245, 99958 Großvargula – Tel. 036042 / 74 406.
kirche-grossvargula@t-online.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE BAD LANGENSALZA

St. Marien Bad Langensalza, 99947, Kurpromenade 2,
Tel: 03603/842417

Pfarrer-Bonhoeffer-Straße, Schlotheim zugehörig zur Pfarrei

Internet: badlangensalza.kathweb.de

E-Mail: st-marien-bls@gmx.de

Gottesdienste im Monat Juli und August 2017

Mi., 5.7.17 Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer (1539)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

Do., 6.7.17 Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (1902)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

Fr., 7.7.17 Willibald, Bischof von Eichstätt, uns sein Bruder Wunibald Glaubensboten in Thür. (787)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

09.30 Uhr Heilige Messe im AWO Seniorenheim Schlotheim (Pfr. Stöber)

Sa., 8.7.17 Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Scheitler)

So., 9.7.17 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

10.00 Uhr Heilige Messe für + Hans Peter Giese u Maria & Andreas Schneider in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber) anschl. Kirchenkaffee (Schönstattmütterkreis)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Prof. Tiefensee)

Mo., 10.7.17 Knud, König von Dänemark, Märtyrer (1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (1160); Olaf, König von Norwegen (1030)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

Di., 11.7.17 BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums (547)

09.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)

Mi., 12.7.17 Wochentag (14. Woche)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs. 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

Do., 13.7.17 Heinrich II. (1024) und Kunigunde (1033), Kaiserpaar

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)

Fr., 14.7.17 Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer (1614)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

Sa., 15.7.17 Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274) [G]

07.30 Uhr Erwachsenenkreis zur Landesgartenschau Apolda – Treffpunkt Fam. Rojahn

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Stöber)

So., 16.7.17 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Gemeinde

08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Prof. Tiefensee)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Jelich)

10.00 Uhr Heilige Messe für + Ingetraud Urban und Angehörige in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Stöber)

Mo., 17.7.17 Wochentag (15. Woche)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

Di., 18.7.17 Wochentag (15. Woche)

09.00 Uhr III. Laudes u. Heilige Messe in St. Bonif. Schlotheim (Pfr. Stöber)

Mi., 19.7.17 Wochentag (15. Woche)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza

Do., 20.7.17 Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien; Apollinaris, Bischof, Märtyrer

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)

Fr., 21.7.17 Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1619)

09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza

- Sa., 22.7.17 Maria Magdalena [G]**
16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Scheitler)
- So., 23.7.17 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Gemeinde**
08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Pfr. Stöber)
10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Prof. Tiefensee)
- Mo., 24.7.17 Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (um 250)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Di., 25.7.17 JAKOBUS, Apostel [F]**
09.00 Uhr IV. Laudes und Heilige Messe Jahramt für Georg Baumert in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
- Mi., 26.7.17 Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria [G]**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- Do., 27.7.17 Wochentag (16. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (P. Meisner)
- Fr., 28.7.17 Wochentag (16. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
- Sa., 29.7.17 Marta von Betanien [G]**
16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Bad Tennstedt (M. Katzer)
- So., 30.7.17 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Gemeinde**
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (F. Wurst)
10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Mo., 31.7.17 Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556) [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Di., 1.8.17 Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (P. Meisner)
- Mi., 2.8.17 Eusebius, Bischof von Vercelli, Pierre-Julien Eymard**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- Do., 3.8.17 Wochentag (17. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Fr., 4.8.17 Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859) [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
09.30 Uhr WGF im AWO Seniorenheim (Wurst)
- Sa., 5.8.17 Wochentag (17. Woche)**
16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Kpl. Burmeister)
- So., 6.8.17 VERKLÄRUNG DES HERRN Kollekte für Diasporahilfswerk**
10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Kpl. Burmeister)
10.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz) anschl. Kirchenkaffee (Erwachsenenkreis)
- Mo., 7.8.17 Wochentag (18. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Di., 8.8.17 Dominikus, Priester, Ordensgründer (1221) [G]**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (P. Meisner)
- Mi., 9.8.17 THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN)**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- Do., 10.8.17 LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom (258) [F]**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim
18.30 Uhr WGF in St. Bonifatius Schlotheim (Wurst)
- Fr., 11.8.17 Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (1253) [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
- Sa., 12.8.17 Radegunde von Thüringen, Königin in Westfranken**
16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Heilige in Bad Tennstedt (Pfr. Jelich)
- So., 13.8.17 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Gemeinde**
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Schulanfänger in Schlotheim (Fr. Rojahn) anschl. Kirchenkaffee (L. Riethmüller/A. Bretschneider)
10.00 Uhr Heilige Messe in Bad Langensalza (Pfr. Jelich)
- Mo., 14.8.17 Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941) [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe Jahramt für Egon Raub im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Di., 15.8.17 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL [H]**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Bonifatius Schlotheim (P. Meisner)
- Mi., 16.8.17 Stephan, König von Ungarn (1038)**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- Do., 17.8.17 Wochentag (19. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim
18.30 Uhr WGF in St. Bonifatius Schlotheim (Wurst)
- Fr., 18.8.17 Wochentag (19. Woche)**
09.00 Uhr Heilige Messe Jahramt für Theresia Richter im Caritasheim Bad Langensalza
- Sa., 19.8.17 Wochentag (19. Woche)**
13.00 Uhr Trauung des Paares Hildebrand in Bad Langensalza
16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Scheitler)
- So., 20.8.17 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für seelsorgliche Aufgaben bzw. für den Kindergarten der Gemeinde**
10.00 Uhr Heilige Messe für Jahramt für Sigrid Blumrodt in Schlotheim (Pfr. Jelich)
10.00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest mit Segnung der Schulanfänger in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Stöber) anschl. Gemeindefest
11.00 Uhr Firmkurs – Thema Hl. Geist
- Mo., 21.8.17 Pius X., Papst (1914) [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (??)
- Di., 22.8.17 Maria Königin [G]**
09.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
19.30 Uhr Elternabend für Schlotheimer Eltern der Klassenstufen 1-6 in Schlotheim
- Mi., 23.8.17 Rosa von Lima, Jungfrau (1617)**

- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
- 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- 19.30 Uhr Elternabend für Langensalzer Eltern der Klassenstufen 1-6 in Bad Langensalza
- Do., 24.8.17 BARTHOLOMÄUS, Apostel [F]**
- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (??)
- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Schlotheim
- 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
- Fr., 25.8.17 Ludwig, König von Frankreich (1270) Josef von Calasanza, Priester, Ordensgründer (1648)**
- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (??)
- Sa., 26.8.17 Wochentag (20. Woche)**
- 09.00 Uhr Abfahrt in Bad Langensalza zum Schulsamstag ;
- 09.30 Uhr Schulsamstag in Schlotheim für die Klassenstufen 1 – 6;
- 16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim LSZ (Pfr. Stöber)
- 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Prof. Tiefensee)
- So., 27.8.17 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Gemeinde**
- 08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Pfr. Stöber)
- 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
- 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Prof. Tiefensee)
- Mo., 28.8.17 Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430) [G]**
- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
- Di., 29.8.17 Enthauptung Johannes‘ des Täufers [G]**
- 09.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Stöber)
- Mi., 30.8.17 Wochentag (21. Woche)**
- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Lgs.
- 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza
- 19.15 Uhr Sitzung des KOR Bad Langensalza
- Do., 31.8.17 Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (358)**
- 09.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

SONSTIGES

INFORMATIONENSTAND IN BAD TENNSTEDT

Am Vormittag des 13. Juni war Landtagsabgeordnete Annette Lehmann mit ihrem Informationsstand auf dem Bad Tennstedter Markt anzutreffen. Auch zwischen den Wahlen ist es ihr wichtig, den Bürgern Informationen aus dem Landtag, über ihre Fraktion und zu ihrer Arbeit zu geben. Sie stand selbstverständlich auch für Fragen und Anliegen der Bürger zur Verfügung, die sonst natürlich auch im Wahlkreisbüro und zu anderen Gelegenheiten vorgebracht werden können. Gleichzeitig hat Annette Lehmann auch noch weitere Unterschriften gegen die von der Landesregierung geplante Gebietsreform gesammelt. Es war sehr erfreulich, dass so viele Bürger zum Thema Gebietsreform bereits gut informiert waren, sich eine Meinung dazu gebildet hatten und an den Stand kamen um ihre Unterschrift zu leisten. Vielen Dank an Bürgermeister Karsten Saalfeld, der die Aktion tatkräftig den ganzen Vormittag unterstützt hat!

Der Artikel wurde eingereicht von Eugenia Bernd, persönliche Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro Annette Lehmann.